



Landeshauptstadt  
München

**Referat für Arbeit  
und Wirtschaft**

**Referat für Gesundheit  
und Umwelt**

# 20 Jahre

**ÖKOPROFIT Deutschland 1998 bis 2018**  
**Zusammenfassung der Ergebnisse**



## 20 Jahre ÖKOPROFIT im Überblick

Das kommunale Programm ÖKOPROFIT bietet innovative Lösungen für betriebliches Umweltmanagement und steht gleichzeitig für ein starkes Netzwerk mit intensivem Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer rund um eine nachhaltige Unternehmensführung. Das Gruppenberatungsprogramm greift in den dazugehörigen Workshops stets aktuelle Entwicklungen auf und geht bei der individuellen Vor-Ort-Beratung flexibel auf die Rahmenbedingungen jedes teilnehmenden Betriebs ein. Alle ÖKOPROFIT-Aktivitäten werden dokumentiert und können auch für den Aufbau einer ISO 14001- und/oder EMAS-Zertifizierung sowie für ein eigenes Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement genutzt werden. Der hohe Praxisbezug und der Austausch aller Beteiligten machen das Programm so attraktiv.

ÖKOPROFIT wurde im österreichischen Graz entwickelt und ist in der Landeshauptstadt München bereits seit 1998 im Einsatz. Mittlerweile gibt es in Deutschland über 100 ÖKOPROFIT-Kommunen mit mehr als 4.000 zertifizierten Firmen. Und viele der ÖKOPROFIT-Betriebe sind seit ihrer Erst-Zertifizierung dauerhafte Teilnehmer des ÖKOPROFIT-Klubs, dem Netzwerk der Fortgeschrittenen. ÖKOPROFIT ist einzigartig, weil alle zusammenarbeiten: Die Kommunen, die Kooperationspartner von ÖKOPROFIT - das sind häufig die lokalen Industrie- und Handelskammern sowie die Ver- und Entsorgungsbetriebe - und die Betriebe mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie setzen sich gemeinsam für Ressourcenschonung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit ein und verfolgen diese Ziele kontinuierlich und mit großem Engagement. Dabei konzentriert sich ÖKOPROFIT praxisnah auf neueste Technologien sowie die Verbesserung der Unternehmens-Organisation und gewährleistet den betrieblichen Erfolg auf dreifache Art und Weise:

Erstens senkt es im Betrieb den Verbrauch von Energie und Rohstoffen, spart also Kosten.

Zweitens verbessert ÖKOPROFIT die Wettbewerbsfähigkeit und das Image des Betriebes.

Und drittens motiviert ÖKOPROFIT die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sich gemeinsam aktiv für den Umweltschutz einzusetzen.

In den zurückliegenden zwei Jahrzehnten haben die ÖKOPROFIT-Firmen neue Strukturen für Umweltschutz und Ressourceneffizienz entwickelt sowie ihre Prozesse optimiert. Durch kleine und große Maßnahmen in den Bereichen Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Mobilität, Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz, nachhaltige Beschaffung, Organisation und Kommunikation sowie Biodiversität wurden in ÖKOPROFIT-Projekten in ganz Deutschland seit 1998

**7 Millionen** Tonnen weniger CO<sub>2</sub> produziert – das entspricht dem CO<sub>2</sub>-Speicherungsvermögen von fast 5 % der deutschen Waldfläche;

**5 Terawattstunden** Strom weniger verbraucht – damit könnte man 75.000 Haushalte 20 Jahre lang versorgen;

**5 Terawattstunden** Wärme eingespart – damit könnte man 22.000 Wohnungen 20 Jahre lang heizen;

**880 Millionen Kilowattstunden** Kraftstoff weniger verbraucht – damit könnte man mehr als 800.000 mal um die Erde fahren;

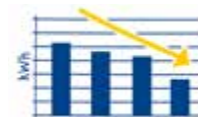
**über 1 Million** Tonnen Abfall vermieden;

eine Wassermenge von mehr als **22 Millionen Kubikmetern** eingespart – dies würde ausreichen, um mehr als 9.000 Olympiaschwimmbecken zu befüllen

und insgesamt

**1,3 Milliarden Euro** Investitionen in Umwelt- und Klimaschutz getätigt sowie

**1,1 Milliarden Euro** an Kosteneinsparungen erzielt.



ÖKOPROFIT ist nicht nur eine lokale Plattform für Umweltschutz und Nachhaltigkeit, sondern auch ein wichtiger Anknüpfungspunkt für überregionale Initiativen. So ist ÖKOPROFIT seit 2016 ein anerkanntes Format im Rahmen der bundesweiten „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“ von Bundesregierung und Wirtschaftsverbänden.



Besonderer Dank gilt der steiermärkischen Landeshauptstadt Graz, der bit management Beratung GmbH in Graz sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ÖKOPROFIT-Betriebe in ganz Deutschland, ohne die die Verbreitung von ÖKOPROFIT nicht möglich gewesen wäre. Die Kommunen, häufig die Umweltämter und / oder die Wirtschaftsförderung, als Trägerinnen von ÖKOPROFIT sind dankbar für die Unterstützung durch die ÖKOPROFIT-Kooperationspartner; dazu zählen u.a. die Industrie- und Handelskammern, die örtlichen Ver- und Entsorgungsbetriebe, weitere Institutionen wie z.B. die Effizienz-Agentur NRW und die EnergieAgentur.NRW sowie die Beratungsfirmen und Gutachterbüros. Ebenso gilt der Dank den Landesumweltministerien u.a. in Bayern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Thüringen für die finanzielle Förderung und Unterstützung von ÖKOPROFIT. Im Hinblick auf die stetige Weiterentwicklung von

ÖKOPROFIT ist den deutschen Städten und Kreisen, die sich als Trägerinnen von ÖKOPROFIT vor Ort intensiv einsetzen und sich aktiv am ÖKOPROFIT-Netzwerk Deutschland unter Leitung der Landeshauptstadt München beteiligen, besondere Anerkennung auszusprechen.

Es ist geplant, ÖKOPROFIT zu einem Instrument des Nachhaltigkeitsmanagements weiterzuentwickeln, so dass das Programm auch in Zukunft nichts von seiner Aktualität einbüßt.

Damit bildet das Netzwerk weiterhin einen verlässlichen Rahmen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Partner, der es erlaubt, Know-how auf lokaler bzw. regionaler Ebene zu bündeln, Synergieeffekte zu nutzen und gemeinsame Aktivitäten von Kommune und Wirtschaft für Umwelt- und Klimaschutz zu entfalten.



## Impressum

### Herausgeber

Landeshauptstadt München

Referat für Arbeit und Wirtschaft  
Herzog-Wilhelm-Straße 15  
80331 München

Referat für Gesundheit und Umwelt  
Bayerstraße 28 a  
80335 München

Stand: November 2018

### Konzept und Redaktion

Karen Poppinga, Giovanna Lobsin,  
Arqum GmbH, München

Dr. Ursula Triebswetter,  
Referat für Arbeit und Wirtschaft

Helmut Fink,  
Referat für Gesundheit und Umwelt

### Bilder

Dr. Ingo Drachenberg, Ökopol  
EDAG Engineering  
Shutterstock/©FooTToo  
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG

### Realisierung/Gestaltung

kreativmandat | konzept & design  
Ivone Delazzer-Böhmer

### Druck

BLUEPRINT AG, München  
Gedruckt auf Circle Silk,  
100 % Recycling



[www.oekoprofit-deutschland.de](http://www.oekoprofit-deutschland.de)